Hohe Nachfrage nach Wohn-und Gewerbeflächen in Bayern

13. Oktober 2021

MÜNCHEN Die heute vom Bayerischen Landesamt für Statistik veröffentlichten Ergebnisse der Flächenerhebung für das Jahr 2020 verdeutlichen die Relevanz der 2019 von Staatsminister Aiwanger initiierten Flächensparoffensive der Bayerischen Staatsregierung. Die aktuelle Neuinanspruchsnahme der Siedlungs- und Verkehrsfläche im Freistaat beträgt 11,6 ha pro Tag und liegt damit leicht über dem Niveau der Vorjahre. In den 1990er-Jahren betrug sie allerdings bis knapp unter 30 ha täglich. Eine ähnliche Entwicklung ist auch auf Bundesebene zu beobachten. In Bayern ist insbesondere ein Anstieg der Wohn- und Gewerbeflächen zu verzeichnen. Auch der Ausbau der Erneuerbaren Energien in Form von Freiflächen-Photovoltaik fallen in die Flächenstatistik.

Staatsminister Aiwanger stellt klar: „Wir stehen momentan vor vielfältigen flächenwirksamen Herausforderungen: Wir verzeichnen eine hohe Wohnraumnachfrage aufgrund wachsender Einwohnerzahlen, die heimische Wirtschaft investiert in neue Betriebsgebäude und der Ausbau der Erneuerbaren Energien stellt einen wichtigen Baustein zum Klimaschutz dar, schlägt aber in der Flächenstatistik zu Buche. Die aktuellen Zahlen zeigen, dass wir das Thema Flächensparen weiterhin mit vollem, ressortübergreifenden Einsatz angehen müssen, ohne die Wirtschaft abzuwürgen.“ Im Rahmen der Flächensparoffensive wird ein breites Maßnahmenbündel zur nachhaltigen Reduzierung der Flächeninanspruchnahme umgesetzt. Die Gesamtstrategie wird laufend weiterentwickelt.

„Kompakte Siedlungsstrukturen und der Erhalt von Freiräumen leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung, schonen die kommunalen Haushalte, fördern lebendige Ortszentren und schützen die charakteristische Kulturlandschaft unseres Freistaats“, erklärt der Staatsminister.

Regionalisierte Daten sind abrufbar unter:

Flächensparoffensive | Landesentwicklung Bayern (landesentwicklung-bayern.de)

Ansprechpartnerin:

Katrin Nikolaus

stv. Pressesprecherin

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers